

(Zur Veröffentlichung auf der VC Bitterfeld-Wolfen e.V.-Homepage)

Grußwort des Oberbürgermeisters Armin Schenk

Herzlich willkommen, liebe Sportlerinnen und Sportler und liebe Gäste,

gern habe ich die Schirmherrschaft über den Wettkampf um den „Bundespokal Beach der U17 Jugend“ übernommen. Es werden sich in wenigen Tagen, vom 4. bis 6. August, die besten Nachwuchsvolleyballer in der Altersklasse U17 präsentieren und ihr Können in der „Anhalt-Immobilien-Arena“ im Ortsteil Greppin unter Beweis stellen. Der VC Bitterfeld-Wolfen e. V. richtet die Veranstaltung aus. Dieser entstand 2009 als Zusammenschluss der Volleyballer aus Bitterfeld und Wolfen und weist eine beeindruckende Zahl von Mitgliedern und sportlichen Erfolgen auf: Seit diesem Jahr spielt dessen erste Männermannschaft in der 1. Volleyball-Bundesliga und darüber ist die Stadt ebenfalls sehr stolz. Die hohe Qualität der Vereinsarbeit überzeugte so, dass der Verein durch die Deutsche Volleyball Jugend den Zuschlag zur Ausrichtung der Meisterschaft erhielt.

Auf die Sportförderung wird in der Stadt Bitterfeld-Wolfen großen Wert gelegt. Wir sind stolz auf die Erfolge der zahlreichen Sportvereine, die den guten Ruf als Stadt des Sports nach außen tragen.

Im Jahr 2010 fand die erste Deutsche Meisterschaft im Beachvolleyball in Sachsen-Anhalt statt. Das Organisationsteam vom VC Bitterfeld-Wolfen hat damals mit großem Kraftaufwand, mit viel Elan und Enthusiasmus ein Sportwochenende für die ganze Familie organisiert. Dies übernahm das Organisationsteam dieses Jahr beim Wettkampf um den „Bundespokal Beach der U17 Jugend“ erneut. Uns stehen spannende Matches bevor: die besten 32 Teams, bestehend aus weiblichen und männlichen Zweier-Teams, gehen an den Start. Es wird ein spannendes Wochenende werden, wenn die hoffnungsvolle Beachvolleyballjugend aus ganz Deutschland in Bitterfeld-Wolfen aufeinandertrifft.

Nach der Flut, im Jahr 2002 wurde die größte Beachvolleyballanlage Mitteldeutschlands in Greppin errichtet. Dazu wurde der übrig gebliebene Sand, der zur Verfüllung der Sandsäcke verwendet werden sollte, genutzt. Im Jahr 2022 übernahm der VC Bitterfeld-Wolfen e.V. dann diese Anlage und baute sie für den Vereins- und Freizeitsport attraktiv um. Unter anderem sind Sitz- und Ruhemöglichkeiten geschaffen worden. Auch eine Terrasse mit Imbissangebot sowie Duschen, Toiletten und ein kleiner Spielplatz haben die Anlage verbessert. Eine Beschallungsanlage und die farbliche Gestaltung der Wandflächen entstanden.

Um dieses Projekt finanzieren zu können, wurde eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen. Hier sind insgesamt über 53.000 Euro gesammelt worden, so dass das geplante Projekt starten konnte.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen befürwortete das Konzept und unterstützte es mit der Beauftragung und Finanzierung des Sandaustausches der gesamten Anlage (inklusive Center-Court). Der „alte Sand“ war sehr scharfkantig und somit für Beachvolleyball ungeeignet. Auch wurde die komplette Anlage neu eingezäunt, um unbefugten Personen den Zutritt zu verweigern. Hierfür wurden über 47.000 Euro im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung gestellt.

Im Center-Court mit 450 Zuschauerplätzen finden vor allem die Finalsspiele statt. Teilnehmende und Gäste können sich auf optimale Bedingungen, spannende Spiele und sympathische Gastgeber freuen.

Ich wünsche den Nachwuchs-Beach-Volleyballern viel Erfolg. Mögen sie die Zeit in Bitterfeld-Wolfen stets in allerbesten Erinnerung behalten.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Schenk'.

Armin Schenk

Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen